

ten Standpunkt am Himmel erreicht hat. Täglich geht sie nunmehr später auf, und früher unter, bis sich endlich Tag und Nacht zum zweitemale gleich werden, und der Herbst eintritt.













Hieraus sieht man, daß die Tags- und Nachtgleiche jährlich zweimal erfolgt, wobei nur dieser Unterschied vorwaltet, daß sie bald ein Zeichen des hingewordenden Tages und der sich verlängern den Nacht ist, je nachdem die Sonne zu steigen oder zu sinken im Begriffe ist. Im ersten Fall nennt man diese Erscheinung die Tags- und Nachtgleiche des Frühlings, im andern Fall aber des Herbstes. Wenn die Sonne des Mittags am Himmel am höchsten steht, und sich gleichsam mehrere Tage hinter einander in der nämlichen Höhe erhält: so heißt man dies den Sonnenstillstand des Sommers, so wie im entgegengesetzten Fall, wann sie ihren niedrigsten Stand erreicht hat, und ihre Strahlen am schiefsten auf uns herabfallen, der Sonnenstillstand des Winters vorhanden ist. Der wahre astronomische Zeitpunkte dieser Begebenheiten ist bey den Monaten März, Juni, September und Dezember angezeigt.

### Die Sonne mit den 7 Planeten.

♄ Saturn		☉ Sonne		♁ Erde
♃ Jupiter				♀ Venus
♂ Mars				☿ Merkur

Der neunteste Planet heißt Urania.

### Die zwölf Zeichen des Thierkreises;

♈ Widder			♎ Waage	
♉ Stier			♏ Skorpion	
♊ Zwilling			♐ Schüz	
♋ Krebs			♑ Steinbock	
♌ Löwe			♒ Wassermann	
♍ Jungfrau			♓ Fische	

### Mondesviertel.

☾ Neumond		☽ Vollmond
☾ Erstes Viertel		☾ Letztes Viertel

### Sonn- und Mondesfinsternisse.

In diesem Jahr ergeben sich vier Sonnen- und zwei Mondesverfinsternungen, von denen aber nur jene bei uns zu sehen seyn werden, die sich am Monde ergeben.

Die